



## **O.K/C.O. Pustertaler Ski-Marathon**

Dolomitenstr. 3 Via Dolomiti

39034 Toblach / Dobbiaco

[www.ski-marathon.com](http://www.ski-marathon.com)

### **4. Pressebericht**

Toblach / Sexten, 16. Jänner 2005

## **29. PUSTERTALER SKI-MARATHON der 5-Sterne-Marathon**

### **Auf der Strecke der Zukunft, am Fuße der Sextner Sonnenuhr gewinnen Lara Peyrot und Maurizio Pozzi, für beide war dies der erste Pustertaler Ski-Marathon.**

Hochpustertal - An einem wunderschönen Tag mit azzurblauem Himmel und viel Sonnenschein, besser gesagt bei "Kaiserwetter" hat der diesjährige "neue" Pustertaler Ski-Marathon stattgefunden. Der Startschuss fiel bei minus 18° um 09.30 Uhr in Toblach. Von dort liefen die zahlreichen Athleten 43 km bis nach Sexten. Als Sieger bei den Herren ging der aus Bormio stammende Maurizio Pozzi und bei den Frauen die Italienerin Lara Peyrot bei einer Teilnehmerzahl von 750 Athleten hervor. Roberto De Zolt holte sich bei den Herren Platz zwei vor dem Carabinieri Tullio Grandelis und den zwei spanischen Nationalläufern Juan Jesus Gutierrez und Diego Ruiz. Bei den Frauen holten sich Andrea Höller und Eugenia Bitchougova die Plätze zwei und drei.

Das Spitzenfeld bestehend aus Marco Gaiardo, den Österreichern Markus Grabmayr, Michael Eberharter und Jürgen Pinter, den Italienern Tullio Grandelis, Luciano Cardini, Biagio di Santo und dem Spanier Vicenc Villarubia, aber vor allem die Favoriten mit Juan Jesus Gutierrez, Maurizio Pozzi, Roberto De Zolt, Norman Kostner und Faustino Bordiga haben nach wenigen Metern bereits 30 Sekunden Vorsprung auf den Rest der Athleten herausgefahren. Die Gruppe blieb bis über das Höhlensteintal, vorbei am Toblacher See und am Langlaufstadion bis nach Innichen zum ersten Anstieg bei der Einfahrt ins Sextnertal zusammen. Bei der Einfahrt ins Fischleintal brach der Spanier Juan Jesus Gutierrez aus. Nur mehr fünf Athleten konnten dieser Attacke folgen. Der Spanier, Gewinner der letzten zwei Ausgaben, fuhr einen Vorsprung von 10 Metern vor seinem Landsmann Diego Ruiz und, den Italienern Tullio Grandelis, Roberto De Zolt und Maurizio Pozzi heraus. Doch konnte er dieses Tempo nicht lange halten und nach nur wenigen Metern wurde er wieder von der Gruppe eingeholt. Maurizio Pozzi gewann den Marathon in einem spektakulärem Zielsprint vor Roberto De Zolt und Tullio Grandelis. Norman Kostner auf Platz Nr. zwölf wurde bester Südtiroler.

Der Sieg bei den Frauen ging nicht so spektakulär mit Zielsprint vor sich. Lara Peyrot wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Sie gewann mit einem Vorsprung von sechs Minuten vor der Österreicherin Andrea Höller und der Italienerin Eugenia Bitchougova. Den vierten Platz holte sich die aus Bayern stammende bereits zweifache Siegerin des Marathon, Stefanie Meyr vor Sara Rigoni und Carla Jellici. Petra Steinhauser wurde als neunte beste Südtirolerin.

Die 750 Teilnehmer, davon ungefähr 70 Frauen, haben diese "neue" Streckenführung des Marathons sehr gelobt. Die Durchführung dieser Veranstaltung war nur durch den unermüdlichen Einsatz des Organisationskomitees und der ca. 250 freiwilligen Helfern möglich.

Die Ergebnislisten des Renntages und die Siegerfotos sind ab sofort für die Presse auf der Homepage [www.ski-marathon.com](http://www.ski-marathon.com) abrufbar.

**Pressebüro**  
*Aldo De Pellegrin*